

Johannes Karl Mende
Dr. med. dent.

Sportliche Aktivität vor und nach Implantation einer Oxford™ Schlittenprothese

Geboren am 13.03.1979 in Lich (Hessen)
Staatsexamen am 03.07.2007 an der Universität Heidelberg

Promotionsfach: Orthopädie
Doktorvater: Prof. Dr. med. Holger Schmitt

Die vorliegende Arbeit untersucht die sportliche Aktivität und Zufriedenheit vor und nach Implantation einer Schlittenprothese bei medialer Gonarthrose. Hierzu wurden 135 Patienten (147 operierte Knie), die in der Orthopädischen Universitätsklinik Heidelberg zwischen 2001 und Anfang 2006 mit einer Oxford™ Schlittenprothese versorgt wurden, erfasst und durchschnittlich nach 1,5 Jahren nach ihrer sportlichen Aktivität befragt. Um diese darzustellen wurde ein neuer Score, der auch die Dauer der sportlichen Aktivität erfasst, der „Heidelberger Sportaktivitätsscore“ (HAS), entwickelt.

Die sportliche Aktivität der Patienten dieser Studie wurde an Hand fünf anderer gängiger Scores und diesem neu entwickelten „Heidelberger Sportaktivitätsscore“ gemessen und mit ähnlichen Untersuchungen verglichen. In den Berechnungen der Studie konnte postoperativ fast immer eine hoch signifikante Verbesserung der angewendeten Scores festgestellt werden.

Dank der Rücklaufquote von 86% der Fragebögen konnte gezeigt werden, dass die Studienteilnehmer nach Implantation einer Schlittenprothese bewusster Sport treiben. Wandern, Radfahren und Schwimmen stehen als „low impact“ Sportarten auf den vordersten Plätzen in den Kategorien ausgeübter Sportarten, Dauer, Häufigkeit, Wichtigkeit und Nichtbeeinträchtigung durch das operierte Knie. Im Prä-/Postvergleich konnte bei allen diesen Sportarten zum größten Teil eine hoch signifikante Steigerung festgestellt werden. Ballsportarten nahmen dagegen nach der Operation in Dauer und Häufigkeit ab.

Bei den Patienten dieser Studie bestätigte sich, dass Jüngere unter 65 Jahren sportlich aktiver waren als über 65 Jährige. Überraschend war aber die Zunahme der sportlichen Aktivität der Älteren. Die betrachteten Männer waren sportlich aktiver als Frauen, aber alle wurden postoperativ aktiver als vorher. Patienten mit einem hohen BMI sind zunächst weniger sportlich aktiv, doch steigern sie ihre sportliche Aktivität postoperativ signifikant.

In der Studie wird weiterhin gezeigt, dass die Lebensqualität der Patienten ganz eng mit deren sportlicher Aktivität verbunden ist und nach der Implantation steigt